Ganderkesee

Digitale Hundemarke

[30.05.2025] In Ganderkesee können Hundemarken künftig auch via Smartphone vorgezeigt werden. Wer das digitale Zusatzangebot nutzt, muss keine Metallhundemarke mit sich führen.

Ganderkesee führt die pmHundemarke von GovConnect ein (wir berichteten). Wie der Softwareanbieter mitteilt, profitieren davon Bürger und Verwaltung gleichermaßen. Hundehalter, die das digitale Angebot nutzen, sind nicht mehr auf die Metallhundemarke angewiesen, die unleserlich zerkratzt werden oder verloren gehen kann. Stattdessen können sie die digitale Marke auf dem eigenen Smartphone in der Wallet-Funktion speichern und bei Bedarf vorzeigen. Alle zentralen Informationen – von der Hunderasse über die Transpondernummer bis hin zu Informationen über den Halter oder die Halterin – sind über einen fälschungssicheren QR-Code abrufbar.

Die Verwaltungsmitarbeitenden können die digitale Marke mit nur wenigen Klicks ausstellen, unabhängig davon, ob der Hund bereits zur Steuer angemeldet wurde oder nicht, erklärt GovConnect des Weiteren. Sollte der Hund bereits steuerlich angemeldet sein, könne nachträglich der QR-Code angefordert werden.

„Mit der Einführung der digitalen Hundemarke setzen wir einen wichtigen Schritt in Richtung Digitalisierung und Bürgerfreundlichkeit“, berichtet Jennifer Kriens, Fachdienstleiterin Bürgerbüro.

Die klassische Metallhundemarke bleibt in Ganderkesee bestehen und kann wie bislang mitgeführt werden.

(ve)

Stichwörter: Fachverfahren, GovConnect, Ganderkesee, Ordnungswesen